

Das Thema des Monats

Der Schweizer Nationalsport Schwingen

Schwingen ist eine Sportart, die in der Schweiz überaus populär ist: Zwei Männer (oder Frauen) ringen in einem mit Sägemehl ausgestreuten Kreis miteinander und versuchen, den anderen auf den Rücken zu ziehen. Auf den ersten Blick erinnert Schwingen an Ringen oder Wrestling, aber beim Schwingen sind die Griffe und die Kleidung der Kämpfer streng reglementiert und auch für das Publikum gelten Regeln: Einen Kämpfer auszupfeifen oder auszubuhnen ist absolut verboten. Beschäftigen Sie sich mit Ihren Lernenden mit diesem faszinierenden und fairen Sport, der außerhalb der Schweiz fast gänzlich unbekannt ist.

<https://www.myswitzerland.com/de-de/schwingen-vom-hirten-zum-spitzensport.html>

Unterrichtsablauf:

1. Einstieg: Früher ein Sport für Hirten, heute Spitzensport

Seit wann gibt es die Sportart Schwingen und seit wann ist sie der Nationalsport der Schweizer? Aus welchen Teilen besteht die Kleidung und wann gilt ein Gegner als besiegt? Wie sieht der Turnierplatz aus? Wie viele „Gänge“ (= Runden) werden auf einem Schwingfest absolviert? Welche Regeln gibt es? Und nicht zuletzt: Wenn der Gewinner keinen Pokal bekommt, was bekommt er dann? Diese Webseite gibt die Antworten:

<https://kampfkunstmagazin.de/schwingen/>

2. Seh-Hörverstehen: Schwingen, das Schweizer Wrestling

Francois Barras und Vincent Rocques sind zwei junge Schweizer, die eine Leidenschaft haben: das Schwingen. Sehen Sie mit Ihren Lernenden den achtminütigen Film über das Schwingfest 2016 und bekommen Sie einen Eindruck von der „Olympiade der Schweiz“, wie diese Sportveranstaltung auch genannt wird. Unter dem Link finden Sie einen Vorschlag für ein Arbeitsblatt und die Lösungen.

<https://www.youtube.com/watch?v=m0cKe5rMLNc>

Vorschlag für ein Arbeitsblatt zum Film:

1. Wie oft findet das Eidgenössische Schwingfest statt? (→ **Lösung:** Alle drei Jahre.)
2. Welche Regel gilt für den ersten Griff im Kampf? (→ **Lösung:** Die rechte Hand greift den Gürtel des Gegners, die linke die Schwingerhose des Gegners unten.)

Das Thema des Monats

3. Was ist das Ziel eines Kampfes? (→ Lösung: Den Gegner auf den Rücken legen und seine beiden Schultern ins Sägemehl drücken.)
4. Welche Regeln gelten für das Publikum? (→ Lösung: Es ist streng verboten, einen Ringer auszupfeifen.)
5. Gewinnt Vincent eine Krone? (→ Lösung: Nein, aber es fehlte ihm nur ein Viertelpunkt!)
6. Was gewinnt der Sieger? (→ Lösung: Einen Stier und den Titel „König“.)
7. Ergänzen Sie während des Sehens des Films die Zahlen und Daten in der Tabelle:

a. Größe des Stadions	_____ Hektar	(→ Lösung: 90 Hektar)
b. Plätze im Stadion	_____	(→ Lösung: 52.016)
c. Besucher	_____	(→ Lösung: 250.000)
d. Preis des Tickets	_____ SF	(→ Lösung: bis zu 250 SF)
e. Freiwillige	_____	(→ Lösung: mehr als 4.000)
f. Beginn	_____ Uhr	(→ Lösung: 8 Uhr)
g. Zahl der Ringe	_____	(→ Lösung: 7)
h. Kämpfer	_____	(→ Lösung: 298)
i. „Gänge“ pro Tag	_____	(→ Lösung: 4)

3. Vertiefung: Die Schwünge beim Schwingen

Gammen, Fuesstich, Wyberhaken, Briener, Hüfter ... wie führt man die Schwünge in dieser Sportart richtig aus? Hier finden Sie die Anleitungen als Infografiken:

<https://storytelling.blick.ch/infografik/2017/schwingen/>

4. Unterrichtsmaterialien: Fair Play im Sport

„Fair Play im Sport ist, wenn ich Schwächere nicht lächerlich mache, sondern sie unterstütze. Wenn der Sieg mir nicht alles bedeutet und ich nicht damit prahle. Wenn ich die Leistung anderer anerkenne ...“ – Ihre Lernenden haben die überaus faire Schweizer Sportart Schwingen kennengelernt, in der all diese Grundsätze eingehalten werden. Machen Sie nun zum Abschluss Fair Play im Sport zum Thema Ihres Unterrichts. Auf der folgenden Webseite finden Sie unter dem Reiter „Unterrichtsmaterial“ Arbeitsblätter mit einer Anleitung für eine Pantomime und wie man sich in die Rolle eines Verlierers versetzen kann. Eine Fair-Play-Rallye fordert zur Selbstreflexion auf und am Ende kann man einen Fair-Play-Vertrag abschließen.

<http://www.sportunterricht.de/fairplay/fairtext.html>